

Eingang:

Frankfurt, 24. November 2021

**Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Römer  
gemäß § 17 (3) GOS**

**Corona-Hilfsprogramm für die Kultur- und  
Veranstaltungsszene in Frankfurt am Main neu auflegen**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Der Magistrat wird beauftragt,

1. den Notfallfonds für Kulturschaffende erneut aufzulegen und
2. Mittel in Höhe von zunächst 300.000 Euro dafür zu beschließen.

**Begründung:**

Die Kulturszene war und ist erheblich von der Corona-Krise betroffen. Die Branche leidet bereits seit Beginn der Pandemie im März 2020 enorm und ist auch weiterhin stark betroffen von den einschränkenden Maßnahmen der Pandemiebekämpfung.

Absagen von Veranstaltungen und Kulturprojekten sowie Einnahmeneinbußen durch deutlich reduzierte Platzkapazitäten werden sich im Pandemiewinter 2021/2022 häufen. Gerade in der veranstaltungsintensiven Vorweihnachtszeit fällt dies nun besonders ins Gewicht. Kultur darf nicht auf der Strecke bleiben. Den Kulturschaffenden in Frankfurt am Main muss geholfen werden.

Da den Kulturschaffenden aus dem aktuellen Notfallfonds für Kultur nur noch ca. 7.000€ zur Verfügung stehen, bedarf es dringend der Neuauflage dieses Fonds, um hier unbürokratisch und direkt Soforthilfe zu leisten.

**DIE LINKE. im Römer**

Dominike Pauli und Michael Müller  
Fraktionsvorsitzende

Antragstellende:

Stv. Ayse Dalhoff

Stv. Dominike Pauli

Stv. Daniela Mehler-Würzbach

Stv. Eyup Yilmaz

Stv. Michael Müller

Stv. Monika Christann

Stv. Pearl Hahn